

1. Gründung einer reformierten Kirchengemeinde „Diakonissenhaus Detmold“

i. d. F. der Änderungsbeschlüsse vom 9. Juni 1998

(Ges. u. VOBl. Bd. 11 S. 325)

§ 1

Die 17. ordentliche Landessynode hat am 18. September 1944 die Gründung einer reformierten Kirchengemeinde „Diakonissenhaus Detmold“ zum 1. Oktober 1944 beschlossen.

§ 2

Die Abgrenzung der reformierten Kirchengemeinde „Diakonissenhaus Detmold“ erfolgt im Verwaltungswege.

§ 3

(aufgehoben)

§ 4

(aufgehoben)

§ 5

(aufgehoben)

§ 6

(aufgehoben)

§ 7

Die bisherige Regelung der Ruhegehalt- und Hinterbliebenenbezüge des z. Zt. meritierten früheren Leiters des Diakonissenhauses Detmold bleibt unberührt.

§ 8

Bestimmungen über die Regelung der Kirchensteuern und des kirchlichen Rechnungswesens in der Kirchengemeinde „Diakonissenhaus Detmold“ werden, soweit erforderlich, auf dem Verwaltungswege getroffen.¹

¹ Vgl. hierzu auch den Begleitbeschluss vom 26. November 1996 zum Anstaltskirchengemeindegesezt (Ges. u. VOBl. Bd. 11 S. 325 und Ges. u. VOBl. Bd. 11 S. 159-RS 1.16)

§ 9

(aufgehoben)

Im Auftrag des Landeskirchenrates bekannt gegeben

Detmold, den 18. September 1944

Das Landeskirchenamt

**2. Gründung einer 2. Pfarrstelle in der reformierten Kirchengemeinde
„Diakonissenhaus Detmold“ i. d. F. der Änderungsbeschlüsse vom 9. Juni 1998
(Ges. u. VOBl. Bd. 11 S. 325)**

§ 1

Die 21. ordentliche Landessynode hat am 19. März 1956 die Gründung einer Pfarrstelle in der reformierten Kirchengemeinde „Diakonissenhaus Detmold“ beschlossen.

§ 2

(aufgehoben)

§ 3

(aufgehoben)

§ 4

(aufgehoben)

Im Auftrag des Landeskirchenrates bekannt gegeben

Detmold, den 27. März 1956

Das Landeskirchenamt